

Gewaltschutz in Lichtenberg: Bezirksamt fordert dringenden Handlungsbedarf

Das Bezirksamt Lichtenberg äußert Bestürzung über die steigende Gewalt gegen Frauen, einschließlich eines Femizids in der Region. Der Artikel thematisiert die Verantwortung der Gesellschaft, Hilfsstrukturen zu fördern und kündigt Aktionen zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen an. Erfahren Sie mehr über die geplanten Veranstaltungen und das Engagement des Bezirks für den Schutz von Frauen und Mädchen.

In Lichtenberg schlägt das Herz der Zivilgesellschaft laut und eindringlich gegen Gewalt an Frauen und Mädchen! Mit Bestürzung hat das Bezirksamt die alarmierenden Gewalttaten in der jüngsten Vergangenheit zur Kenntnis genommen. Ein erschreckender Femizid ereignete sich auch in diesem Bezirk – ein aktives Symbol für die tödliche Gewalt, die Frauen aufgrund ihres Geschlechts erleiden müssen. Allein in Berlin wurden bereits 2024 28 Frauen von Männern brutal getötet!

„Gewalt hat in unserer Gesellschaft keinen Platz, egal gegen wen sie sich richtet!“ – so der eindringliche Aufruf des Bezirksamts Lichtenberg. Die Herren der Schöpfung schlagen leer vor, während ihre Taten peinigend im Hintergrund lauern. Häusliche Gewalt kennt keine Grenzen; sie zieht sich durch alle sozialen Schichten und trifft Frauen überall. Die Verantwortung, hinzuschauen, liegt bei uns allen! Zu oft wird das Leid der Betroffenen verharmlost oder einfach nicht geglaubt. Hier ist die Politik gefordert: Verlässliche und vertrauliche Hilfestrukturen müssen geschaffen und langfristig gesichert werden. Das

Bezirksamt verurteilt die Gewalttaten in Lichtenberg aufs Schärfste und bringt sein tiefes Mitgefühl für die Opfer und deren Familien zum Ausdruck.

Aktionstag gegen Gewalt

Am **Montag, 25. November 2024**, läutet der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen den globalen Protest ein. Der Aufschrei wird auch in Berlin zu hören sein! In diesem Jahr wird eine Großdemonstration unter dem beeindruckenden Motto „Lasst uns (gewaltfrei) leben – Istanbul Konvention umsetzen JETZT!“ stattfinden. Die Gleichstellungsbeauftragten der Bezirke haben die Planung dieser bedeutenden Aktion übernommen und verleihen damit der Botschaft zusätzliche Kraft.

Der Aktionstag dient nicht nur der Erinnerung, sondern auch dem Kampf gegen Diskriminierung und Gewalt in jeglicher Form. Auch Lichtenberg wird sich stark zeigen: Am **Montag, 18. November 2024**, wird die Flagge des Aktionstags vor dem Rathaus gehißt! Damit wird die „Lichtenberger Woche gegen Gewalt“ offiziell eingeläutet – ein Zeichen dafür, dass die Stimme der Frauen nicht länger ignoriert werden kann!

Besuchen Sie die Internetseite der Lichtenberger Beauftragten, um die Stellungnahme der Berliner Landesarbeitsgemeinschaft der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten zum Thema nachzulesen! Dies ist nur der Anfang – gemeinsam treten wir entschieden gegen jede Art von Gewalt ein!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de